

in Versailles).– Anschlussfrage. Parteipolitik. Otto Bauer und Genossen.– Über Flugzeuge, Unsicherheit. P.: Ich habe damals (als er sich technisch mit dem Problem beschäftigte) gesagt: Sicher wird es erst sein, bis ich selber fahre.– Er ist nie gefahren. Zum Arsenaloffizier, der ihm als einzigem Civilisten freistellte, mit aufzusteigen (vor 30 Jahren) „Nein: erstens hab ich noch wichtiges zu thun und zweitens bin ich feig.“ – Über Rembrandt und seine Persönlichkeitsvorzüge gegenüber allen ital. Malern.– Weltausstellung 73 – Maschinenhalle – er verläßt sie in Bewunderung – im Park Concert – Beethoven Leonore – „da hab ichs plötzlich gewußt – was ist alle Technik – u. dgl. – gegen so etwas!“.

Nachm. am Nachklang (fürs dictiren durchgesehn).

Spazieren Schafberg; mühselig ein paar Weiher Verse.

Begegnung Leo Feld;– über die ungeheuerlichen Friedensbedingungen.–

Mit Heini Mahler Neunte.

Las Burger, Kaleidoskop, im Mscpt. Nicht unbegabt.

9/5 Volksth. Gen. Probe Salten „Der Gemeinde“, 20 Jahre alt, bisher verboten;– ist recht lebendig geblieben; amüsan und voll Talent – wenn auch nicht eigentlich dichterischem. Freute mich ihm sehr viel gutes sagen zu können; erhoffe ihm einen großen Erfolg.–

Sprach Millenkovich, der sein Feiern nicht gut erträgt und auf unsre Parteien, besonders die Christlich sozialen schimpft.– Mit Alma Mahler. (Die Pflgetochter (Geliebte) von Kranz schreibt einen Roman, läßt ihn in dem von K. fundirten kathol. Verlag erscheinen;– und mokirt sich in dem Roman über K.!– Der Geist Franz Blei!) Mit Jacobson (der für die Concordia Beatrice haben möchte – mit Burgschauspielern – ich sage: nur wenn die richtige Bea. gefunden wird), Dörmann, Feld, Holzer, Ganz.

– Heim mit Saltens, Speidels, Tresslers.–

Abends Mahler Neunte. Mit Kolap und ihrem Bruder. Las die Partitur mit.–

10/5 Vm. dictirt (autob. – bis Doctorat). Briefe.–

Nm. Prof. Körner (Prag), der vor ½ Jahr im Donauland einen einseitigen aber niveauhaltenden Artikel über mich geschrieben. Wir sprachen über Politik; dann erst über Literatur. Er arbeitet über Friedrich Schlegel. Die Arbeit über mich sollte ein Capitel aus einer umfassenden Studie sein –

– Spazierg. Windmühlhöhe.

11/5 S. Mit Vicki Pötzleinsdorf – Rieglerhütte – Sofien Alpe – Neuwaldegg – Pötzleinsdorf. (Über Spenglers „Untergang des Abendlandes“ –